



Im Konstanzer Anzeiger-Gespräch: Chorgründer Magdalena und Toni Dubach

Mittwoch, 20. November 2013 von Karin Stei

Volle Konzerte, begeistertes Publikum. Der «POPchor60plus» beweist, dass auch ältere Sänger/Sängerinnen noch rocken können. Wir haben mit den Gründern Magdalena und Toni Dubach über die Freude am Singen gesprochen

Vor anderthalb Jahren haben Sie den «POPchor60plus» gegründet. Wie hat sich das Projekt entwickelt?

In jeder Beziehung erfreulich. Bei uns singen und musizieren mit grosser Begeisterung 100 im Herzen junggebliebene Musikbegeisterte. Wir alle lieben jazzig-poppig-rockige Evergreens und Kultsongs und durften im Herbst des letzten Jahres erstmals diesen Sound bei unserem Konzert im Konzil Konstanz emotional ausleben. Unser Auftritt vor einem vollen Hause war ein unvergessliches musikalisches Erlebnis. Wir performten und sangen aus vollem Herzen und konnten so das Publikum mit unserem Auftritt begeistern und zeigen, dass auch ältere Menschen noch voller Lebensfreude sind.

Hat Sie die große Resonanz überrascht?

Ein wenig schon. Ein Angebot zum Singen und Musizieren für Menschen, die mehr oder weniger als sechs Jahrzehnte auf der Welt sind, fehlte im regionalen Kulturangebot. Wir vermissten diese Möglichkeit selbst und dachten, andere ältere Menschen auch. Viele haben in jüngeren Jahren in einem Chor gesungen oder in einer Band gespielt, mussten aber wegen beruflichen und familiären Verpflichtungen später darauf verzichten. Jetzt haben sie wieder Zeit mehr Musik in ihr Leben zu lassen.

Was ist das Besondere am Chor? Was reizt die Mitglieder mitzumachen?

Das regional einzigartige Konzept und vor allem zwei weitere Highlights: Einerseits die Chorghösse, die eine vielfältige musikalische Gestaltung eines Songs ermöglicht und andererseits, dass der Chor von einer eigenen Band begleitet wird, was aussergewöhnlich ist. Mit der Band zusammen vibriert die Luft voller rockiger und swingenden Rhythmen und das Singen wird zum besonderen Erlebnis. Viele haben sich uns angeschlossen, weil sie unter Gleichgesinnten und Gleichaltrigen ihre Leidenschaft an der Musik frei von jeglichem Zwang lustvoll ausleben können. Auch die musikalische Ausrichtung Pop und Rock ist für Ältere reizvoll.

Wie kann man bei Ihnen einsteigen? Welche Voraussetzungen muss man mitbringen?

Der Einstieg in einen bestehenden Chor wird durch Chorerfahrung, Musikalität und Rhythmusgefühl erleichtert. Die Voraussetzungen zum Mitmachen sind eine positive Lebenseinstellung und die Bereitschaft zur intensiven und regelmässigen Probearbeit sowie die Teilnahme an den Konzerten. Unser Konzept muss für Mitglieder stimmig sein. Das Einverständnis ist uns wichtig für die Verbundenheit mit der Chor und seinen Zielen. Wer Lust verspürt mitzumachen oder Fragen zum Projekt hat, erreicht uns mit dem Kontakt-formular auf unserer Homepage.

Was wollen Sie mit dem Chor erreichen?

Glückliche Menschen. Wir wollen Spass haben, uns aber auch stimmlich und musikalisch stetig weiter entwickeln. Schöne Stimmen entwickeln sich durch intensive Arbeit am Chorklang und durch das persönliche Stimmtraining. Mit unseren Konzerten wollen wir Freude bereiten und mit den Zuhörenden zusammen vom Alltag abspannen und die Sorgen vergessen lassen.

Der «POPchor60plus» ist ein grenzüberschreitendes Chorprojekt. Man hört ja immer wieder von Spannungen zwischen Deutschen und Schweizern. Welche Erfahrungen haben Sie im Chor und in Konstanz gemacht?

Nur gute. Musik ist grenzenlos, verbindet und ermöglicht eine direkte und freundschaftliche Verständigung über alle kulturellen Grenzen hinweg. In der schönen Stadt Konstanz fühlen wir uns als Schweizer sehr wohl und integriert. Wir leben gerne hier am Bodensee und freuen uns über das vielfältige kulturelle, aber auch kulinarische Angebot und über die lebendige Stadt. Wir empfinden das Zusammenleben in der Universitätsstadt mit jungen Menschen als bereichernd. Konstanz wurde nach der Pensionierung unsere neue Heimat.

Welche Erfahrungen macht man als älterer Sänger/Sängerin?

Singen kennt kein Alter. Viele ältere Menschen singen und musizieren gerne in einer Gemeinschaft, sind aber wegen des Alters in vielen Chören und Bands nicht mehr so gefragt. Deshalb möchten wir mit dem Projekt ein kleines musikalisches Ausrufezeichen gegen die Ausgrenzung der älteren Generation in der heutigen Gesellschaft setzen. Singen und Musizieren haben unglaublich viele positive Wirkungen auf Körper, Geist und Seele. Die gemütsaufhellende Wirkung spüren wir nach jeder Probe und gibt uns älteren Menschen die Kraft und Gelassenheit den nicht immer leichten Alltag anzunehmen und positiv zu gestalten.

Gefällt Ihnen die moderne Rock/Popmusik? Eine spezielle Gruppe oder Sänger?

Nicht alles, aber vieles. Wir sind offen und bereit vorbehaltlos uns in neue Sounds einzufühlen. Dann kann jede Art von Musik zum inneren Erlebnis werden. Eine spezielle Gruppe oder Sänger bevorzugen wir nicht. Es muss einfach Musik sein, die uns emotional berührt. Musik, die unsere Seele streichelt.